

Nur für dich bin ich hier!

SasuxNaru

Von QueenZombie

Kapitel 7: Erkannt und Chance verpasst?

Zurück blieb nur ein verwirrter Naruto Uzumaki.

Sasuke lief durch die dunklen Straßen von Konoha. Es war schon spät und kaum jemand unterwegs. Ein Glück, er wollte alleine sein. Er verstand nicht was mit ihm los war. Er hatte nicht mal ansatzweise eine Idee. Er wusste nur was passiert war, aber nicht wieso. Der junge Mann, wenn man ihn schon so nennen kann, achtete kaum wo er lang lief, bis er vor einem Haus stand.

Ein bekanntes, altes Haus, das langsam zerfiel. Sein altes Zuhause. Es sah so dunkle aus und verlassen, genauso wie es immer aussah wenn er damals her kam. Er ging die alten Stufen herauf und blieb vor der Tür stehen. Sollte er wirklich in dieses alte Haus gehen, dass jeder Zeit zusammenfallen könnte. Es wird schon nichts passieren, dachte sich Sasuke und mit einem Ruck war die Tür auf.

Eine Staubwolke wirbelte hoch und er trat hinein. Es sah genauso aus wie damals als er ging. Die einzige Veränderung war der Staub. Der Uchiha schüttelte mit dem Kopf, wie wohl seine Mutter reagieren würde, wenn es sie noch gäbe und den Staub sehen würde. Wahrscheinlich würde sie ausflippen...Aber das konnte sie ja nicht mehr...Ein Seufzen durchschnitt die Stille.

Sasuke ging durch das Haus, er erwartete eigentlich seine eigenen Schritte zu hören, dann wäre es nicht so still. Aber die blieben aus, seine Schritte wurden durch den Staub lautlos. Er wusste nicht wirklich was er hier sollte.

Alles weckte nur ungewollte Erinnerungen hoch. Erinnerungen an seine Familie und sein Bruder. Sein einst so geliebter Bruder, den er töten würde...Irgendwann wenn er die Chance dazu hatte! Falls sie kam! Aber daran wollte Sasuke nicht denken. Er drehte sich um und rannte aus dem Haus, weit weg. Wo er an andere Dinge denken konnte!

Also lief er weiter, wohin wusste er wieder nicht. Schließlich landete er auf dem Trainingsplatz. Er hätte ihn kaum wieder erkannt, er war nicht gewohnt den Platz im Dunkeln zu sehen. Er hat ihn nur durch den Stein wieder erkannt, von dem er am Mittag heruntergefallen war. Doch bevor er diesen Stein gesehen hat, hatte er noch mal eine Landung auf dem Boden gemacht. Wie am Mittag. Zum Glück hat es diesmal keiner gesehen. Kein Uchiha fiel von irgendwas und erst recht nicht zwei Mal am gleichen Tag und dann noch über dieselbe Sache!

Sasuke setzte sich auf seine Stolperfalle und dachte nach. Doch seine Gedanken befanden sich in einem Teufelskreis, wo es keinen Ausweg gab. Er brauchte eine Idee!

Das Seufzen, das aus seiner Kehle kam, war ungewöhnlich laut. Entweder war es ein sehr schwieriges Thema über das was er nachdachte oder es kam nur durch die Stille so laut vor. Oder einfach nur beides. Aber dann ertönte ein anderes Geräusch, ein Rascheln.

Der Schwarzhaarige war nicht alleine. Er sprang auf und griff nach einem Kunai. Seine Augen, die sich an die Dunkelheit schon längst gewöhnt hatten, durchsuchten die Gegend. Der Uchiha entspannte sich, wahrscheinlich nur ein Tier. Er steckte das Kunai zurück und setzte sich wieder. „Ich dachte nie, dass du so schnell deine Waffe sinken lässt“ sagte eine Stimme. Und schon stand eine schwarze Gestalt vor ihm. Es dauerte ein Moment bis Sasuke ihn erkannte. Kakashi!

„Was machen sie den hier?“ „Das gleiche könnte ich dich auch fragen. Wieso bist du nicht bei Naruto?“ Kakashi setzte sich neben ihn und schaute ihn leicht besorgt an. „Weil...ich nachdenken musste...“ „Über?“ „Es ist...so komisch...Ich kann es nicht beschreiben. Irgendwas stimmt nicht mit mir und ich komme nicht drauf was es ist!“ versuchte Sasuke zu erklären.

„Mhmm...lass mich raten...du fühlst dich komisch in Narutos Nähe. Kannst nicht mehr weggucken?“ Kakashi wartete auf ein Nicken, was kam. „Hast du mal daran gedacht, dass du vielleicht verliebt bist in Naruto?“ „Fangen sie schon wieder mit dem Thema an? Ich bin nicht schwul!“ keifte der Schwarzhaarige. Er ballte die Fäuste. Sein Sensei sah es sofort und musste darüber lachen. „Ich sagte nie, dass du Schwul bist! Ich sagte du bist verliebt, nichts anderes.“

Versuchte sich der Silberhaarige zu rechtfertigen. „Ja! Und sie sagen in einem Jungen. Also schwul!“ „Nicht unbedingt! Schwul bedeutet doch nur, dass du allgemein nur auf Jungs stehst. Keine Interesse an Mädchen. Aber das ist bei dir doch nicht so. Du bist nur in EINEN Jungen verliebt. Und dass das Erste Mal. Also kann man dich nicht als Schwul bezeichnen!“ erklärte er.

„Ist das nicht im Grunde das Gleiche“ fragte der Jüngere nach. Ein Kopfschütteln. „Also, bin ich in Naruto...verliebt? Ist es das, was ganze Zeit mit mir los ist? Wieso ich ihn anstarre und ganze Zeit am liebsten bei ihm sein will?“ Ein Nicken. „Dann war es falsch, zurück zu kommen“ seufzte Sasuke.

„Wieso? Du hast vielleicht das Glück glücklich zu werden, nach alldem was du durchgemacht hast!“ Kakashi war verwundert. Wie konnte dieser Junge SO denken? „Nein, jetzt erst recht nicht! Ich bin vielleicht Naruto wichtig, kann sein. Aber er liebt nicht mich! Niemals! Und ich werde nur ihn als Freund nah sein können. Und selbst wenn er mich liebt, geht das nicht!“

„Sasuke, weißt du eins ist klar! Naruto liebt dich. Die Frage ist nur für dich auf welche Art. Und das findest du nur raus wenn du es ihm sagst, was du fühlst. Vielleicht hast du Glück, du musst es versuchen. Oder du verpasst deine Chance, glücklich zu sein. Und sag mir wieso soll es dann nicht gehen? Denkst du jemand wird euch hassen, nur weil ihr Glücklich seid?“

„Ich darf es nicht. Ein Uchiha zeigt keine Gefühle! Erst recht nicht für einen Jungen. Und ich weiß was er fühlt, ich werde es ihm nie sagen! Das darf ich nicht!“ Sasukes Stimme war voller Verzweiflung. Jetzt wo er wusste was mit ihm los war, wünschte er sich, er hätte es nicht gewusst!

„Keine Gefühle zeigen? Was denkst du, tust du ganze Zeit! Wenn du es nicht dürftest, hättest du nie so hart trainieren dürfen, um deine Familie zu rächen. Das tust du nur weil du sie geliebt hast! Und das ist ein Gefühl! DU fühlst ganze Zeit was, ob du willst oder nicht also hör auf mit dem Gelaber, du darfst nicht! Weißt du, ich beneide dich! Du hast die Chance, Naruto es zu sagen! Ich habe nicht mehr die Chance, der Person

die ich liebte zu sagen, dass ich sie geliebt hab! Weil ich genauso wie du gedacht hast. Und weißt du was, ich bereue es mit jedem Tag!"

Die Stimme von Kakashi wurde immer lauter, am Ende schrie er fast. Sasuke fragte sich, wenn Kakashi wohl meinte. Er verstand, was er ihn sagen wollte. Er musste es riskieren oder irgendwann bereuen. Der Uchiha stand auf. „Danke, Sensei!“ sagte er und ging Richtung Narutos Haus davon.

Der Silberhaarige blieb zurück, auf dem Stein sitzend und dachte nach. Er hoffte dass die Beiden glücklich werden. Vielleicht würden die Beiden, dass schaffen was er nie geschafft hat. Und bevor er weiter denken konnte, kam ein kleiner Vogel auf ihn zugeflogen. An seinem Fuß eine Rolle gebunden. Schnell nahm er dem Vogel die Rolle ab und öffnete sie. Seine Augen verschwammen leicht beim Lesen. Nicht jetzt!

_.-._xX°.-._-√Xx__xX/\-._-°Xx_-.-._

Sasuke rannte so schnell er konnte zu seinem neuen Zuhause mit Naruto. Er wollte keine Zeit verschwenden und es ihm so schnell wie möglich sagen! Er rannte die Treppen hoch und kam leicht ins Straucheln, rannte aber weiter. Kurz vor der Haustür bremste er ab, schlidderte aber fast ein Meter weiter.

Er versuchte schnell die Tür zu öffnen, was sich schwierig erwies da seine Hände zitterten. Schließlich war sie auf und er ging hinein und lies die Tür ins Schloss fallen. Schnell zog er die Schuhe aus und rannte ins Wohnzimmer.

„Naruto!“ rief er durch die Wohnung. Er öffnete die Schlafzimmertür und hoffte dort würde er sein. Aber er war nicht allein!

Am Fenster stand eine Schwarzhaarige Person. Sasuke dachte erst, er schaue in einen Spiegel. Dort stand Itachi Uchiha! Und über der Schulter lag ein Blondschoopf. Ein Grinsen schlich sich auf das Gesicht von Itachi und schon verschwand er aus dem Fenster.

..~..~..~..~..~FLASHBACK~..~..~..~..~..

Der Blondschoopf war nun allein. Kurz zuvor war die Haustür zugefallen und sein bester Freund hat ihn zurück gelassen. Er wusste nicht, was mit ihm los war! Aber erstmal würde er keine Antwort kriegen, er wird einfach ihn fragen bis er zurück ist. Also ging er ins Badezimmer und ging erstmal ausgiebig duschen. Er lies sich lange Zeit.

Als er fertig war, stieg er nur im Handtuch bekleidet, dass um seine Hüfte gewickelt war, aus der Dusche und ging in sein Schlafzimmer. Dort zog er sich neue Sachen an. Später könnte er zum schlafen wieder die Hose ausziehen, aber jetzt war es ihm zu kalt ohne.

Der Uzumaki fühlte sich komisch, es kam ihn vor, als würde er beobachtet werden. War etwa Sasuke wieder da? „Sasuke?“ rief er durch die offenbar leere Wohnung. Keine Antwort, kein einziger Laut. Er zuckte mit den Schulter und drehte sich um zum Fenster. Er ging dort hin und öffnete es. Kurz atmete er die kalte Nachtluft ein und schloss die Augen.

Sasuke war schon lange weg...Naruto drehte sich wieder weg vom Fenster und ging ein paar Schritte zur Zimmertür, um ins Wohnzimmer zu gehen oder zur Küche als plötzlich jemand hinter ihm stand und mit einem Schlag außer Gefecht setzte. Danach war alles nur noch schwarz...

.~.~.~.~.~.~.~FLASHBACK ENDE~.~.~.~.~.~.~.